

**3414/J XXVIII. GP**

**Eingelangt am 25.09.2025**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# ANFRAGE

des Abgeordneten Markus Leinfellner  
an die Bundesministerin für Landesverteidigung  
betreffend **Verdreifachung der weiblichen Generalstabsoffiziere in absoluten Zahlen**

In den Online- und Printmedien bejubelte FBM Tanner die grandiose Entwicklung von Frauen in Führungspositionen beim Österreichischen Bundesheer.

Beispielhaft sei hierfür ein Artikel aus der „Kronen Zeitung“ vom 17. August 2025 angeführt:

Sonntag, 17. August 2025      ÖSTERREICH      Seite 17



**Frauen gehen beim Heer in Offensive**

Mehr als 800 Soldatinnen im aktiven Dienst – auch Führung wird weiblicher

**Ob** im Generalstab, in der Sanitätsdirektion oder im Ministerium selbst: Frauen prägen das heimische Bundesheer zunehmend. Im Fokus der Entscheidungsträger stehen beispielgebend dafür drei besonders starke Frauen mit und ohne Uniform: Generalmajor Sylvia Sperandio führt das Militärische Gesundheitswesen, Elisabeth Keckes ist als Sektionsleiterin im Verteidigungsministerium für die Personalentwicklung zuständig, und Militärärztin Anna Kaisch leitet die Katastrophenhilfe-Einheit AFDRU. Verteidi-

gungsministerin Klaudia Tanner (ÖVP) betont: „Führung kennt kein Geschlecht. Mit jeder Frau in Verantwortung stärken wir Einsatzfähigkeit und Chancengleichheit.“ Die Zahlen unterstreichen den Trend: Seit dem Jahr 2021 hat sich die Zahl der weiblichen Offiziere im Generalstab verdreifacht, die niedrigeren Chargen legten um 13 Prozent zu. Auch im zivilen Bereich arbeiten bereits 2700 Frauen. Getreu dem Motto: „Kompetenz, Vielfalt und Zusammenhalt machen stark“ – unabhängig vom Geschlecht. J. Poyer

Foto: BFM/Kalantzis

Ministerin Tanner und „ihre“ top-motivierten Soldatinnen setzen neue Maßstäbe für ein hochmodernes Bundesheer.

Insbesondere die von FBM Tanner explizit erwähnte Verdreifachung von weiblichen Generalstabsoffizieren ist äußerst beeindruckend. Leider geht aus keinem Artikel eine genauere Information über diese in den Medien bejubelte Leistung hervor, welche jedoch wünschenswert wäre.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Landesverteidigung nachstehende

## Anfrage

- Was bedeutet die Verdreifachung der weiblichen Generalstabsoffiziere in absoluten Zahlen und wie hoch war die Anzahl von weiblichen Generalstabsoffizieren mit abgeschlossener Generalstabsausbildung in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**